

Wichtige Hinweise:

In der Vergangenheit haben wir als Betreuer Ihrer Kinder feststellen können, dass eine medizinische Erstversorgung durch die Malteser nicht unbedingt zwingend notwendig ist. Bislang haben wir es so gehalten, dass die Kinder bei jeder noch so kleinen Blessur direkt durch die Krankenstation versorgt wurden. Dies aber auch bei Mückenstichen, leichtem Sonnenbrand und kleinen Kratzern und Hautirritationen, also „Verletzungen“, die im Allgemeinen durch eine einfache Creme schnellstens selbst behoben werden können. Wir möchten uns daher mit diesem Schreiben an Sie als Eltern richten und sie bitten, uns zu erlauben, die Behandlung solch kleiner Blessuren fortan in Eigenregie durch die Betreuer vor Ort vornehmen zu lassen. Dies würde zweierlei Vorteile mit sich bringen: Zum einen für die Kinder, denen der „Weg zum Arzt“ für derartige Kleinigkeiten erspart bliebe und zum anderen auch uns als Betreuer, da wir in solchen Fällen jeweils auf eine Aufsichtsperson verzichten müssten und damit ein Ansprechpartner für diesen Zeitraum fehlt.

Selbstverständlich werden die jeweiligen Besonderheiten bzgl. Allergien, Unverträglichkeiten etc., eben alle bereits mitgeteilten speziellen Gegebenheiten, im Einzelfall geprüft und sodann personenbezogen entschieden, ob hier nicht doch ein kurzer Besuch beim Arzt notwendig ist. Wir können selbstverständlich, ebenso wie auch ein Arzt, nicht garantieren, dass sich bspw. ein Mückenstich nicht doch einen Tag später entzündet und damit ein Besuch der Krankenstation unumgänglich macht.

Hier bitten wir jedoch um Ihr Verständnis, dass eine entsprechende Haftung selbstverständlich unter speziellen Umständen ausgeschlossen ist. Dies würden Sie mit Ihrer Genehmigung gleichzeitig uns gegenüber bestätigen.

Es besteht jedenfalls keinerlei Verpflichtung dies zu genehmigen, würde jedoch sowohl uns, als auch den Kindern, eine Menge Arbeit abnehmen und den Aufenthalt auf Ameland noch ein wenig entspannter gestalten.

Bitte teilen Sie uns mit, ob wir während der Zeit auf Ameland auf bestimmte Dinge besonders achten müssen. Ihre Mitteilungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, doch bitten wir Sie, zu verstehen, dass wir Ihr Kind – im Gegensatz zu Ihnen – nur in diesen zwei Wochen erleben.

Manches ist für uns einfach verständlicher, wenn wir bestimmte Dinge schon im Vorfeld wissen.

(z. B. Auffälligkeiten im Verhalten, familiäre Besonderheiten, die ihr Kind seelisch belasten könnten, chronische Erkrankungen, Allergien oder körperliche Probleme wie z. B. Blasenschwäche oder ähnliches.)

Nur mit diesem Wissen können wir gegebenenfalls richtig reagieren und angemessen auf Ihr Kind eingehen. Besonders dringend möchten wir Sie bitten, die Medikamente anzugeben, die Ihr Kind benötigt, auch wenn es diese zu Hause selbstständig einnimmt.

Auch wenn Ihr Kind regelmäßig eine Brille oder Zahnsperre tragen muss, bitten wir, dieses vorab mitzuteilen.

Und hier noch ein Info zum Thema: Umgang mit Zecken bei Kindern in Ferienlagern

Zecken ist ein immer größer werdendes Problem.

Ihre Kinder stehen während der Teilnahme an Ferienfreizeiten unter der Aufsicht der Betreuer/innen.

Anstelle der Eltern müssen diese als Verantwortliche handeln, wenn für die Kinder eine Gefahr besteht. Das gilt auch, wenn wir bei Ihren Kindern eine Zecke bemerken.

Es wäre fahrlässig, die Zecke nach dem Entdecken nicht unverzüglich zu entfernen. Die Übertragung der Borreliose - Erreger erfolgt nach medizinischen Erkenntnissen zwar nicht direkt mit oder nach dem Stich, in der Regel ist aber der genaue Zeitpunkt des Zeckenstiches nicht bekannt, so dass ein direkter Handlungsbedarf besteht.

Auch Laien dürfen Zecken entfernen. Einige unserer Betreuer/innen haben in der Auffrischung der „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ eine Schulung erhalten unter anderem zum Thema Zecken entfernen.

Wenn die Entfernung der Zecke nicht gelingen sollte, suchen wir selbstverständlich den Sanitätsdienst der Malteser oder den ortsansässigen Arzt auf.

Die wichtigsten Dinge haben wir daher noch einmal auf einer Merkliste zusammengefasst.

Merkliste

1. **Bitte schicken Sie kein Geld nach und geben Sie dem Kind auch keines mit. Alle Kinder bekommen 30 Euro Taschengeld, das Sie schon mit dem Elternbeitrag eingezahlt haben.**

2. Postverkehr: Unsere Anschrift auf Ameland lautet:

Name des Kindes -
De Westhoek
D. Molenaar-Beekema
Pastoor Scholtenweg 9
9164 KK Buren/Ameland
Niederlande

Bitte schicken Sie Ihrem Kind regelmäßig Post, denn über einen Brief oder eine Postkarte von zu Hause freuen sich immer alle Kinder sehr.

3. Päckchen dürfen nur zu Namenstagen oder Geburtstagen geschickt werden.
4. Im Interesse der Kinder und der Hausgemeinschaft sind Besuche grundsätzlich nicht gestattet.
5. Handys, mp3-Player usw. bleiben für die Ferienfreizeit zu Hause. Bei Beschädigung oder Verlust wird keine Haftung übernommen.
6. Wenn Kinder aus disziplinarischen Gründen nach Hause geschickt werden müssen, erfolgt keine Erstattung des Elternbeitrages. Das Geld wird u. a. zur Bestreitung der Fahrkosten verwendet.
7. Persönliche Schwierigkeiten, die Ihr Kind betreffen, teilen Sie bitte der Lagerleitung mit. Bettnässen sollte nicht verschwiegen werden, so können wir im Vorfeld entsprechende Maßnahmen einleiten.
8. Die Beförderung ihres Kindes zum/vom Ort der Ferienmaßnahme geschieht mit einem Reisebus der Firma Graf Reisen aus Herne sowie einer Fähre des Fährunternehmens Wagenborg. Auf der Insel wird ihr Kind bei Bedarf mit dem Linienbus oder dem Lager - Bulli befördert. (z..B. Arztbesuche oder besondere Programmpunkte)
9. Wir bitten Sie, die **ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung** **zu unserem Informationsnachmittag** mitzubringen.
10. Bei geringem Familiennettoeinkommen besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss zum Teilnehmerbeitrag zu erhalten.
Wenn Ihr Familiennettoeinkommen unter folgender Höchstgrenze liegt,

Die Höchstgrenze beträgt bei Familien mit einem Kind	2.110 €
Bei Alleinerziehenden mit einem Kind	1.840 €
Sie erhöht sich für jedes Kind, für das Sie Kindergeld erhalten, um	280 €

füllen Sie bitten den Antrag auf Gewährung von Diözesanmitteln aus. Diesen finden Sie auf der Homepage und Downloads.

Bringen Sie bitte den Antrag zusammen mit der Einverständniserklärung zum Informationsnachmittag mit.

Wichtige Termine

Das Ihnen beim Elterninformationsabend ausgehändigte **Formular (gelb)**, „Arztzeugnis, dass das Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist“, ist vom **Hausarzt auszufüllen** und an **Inge Hengst, Eichendorffring 15** oder **Angelika Plusczyk, Rissenhofstr. 5** zurückzugeben.

Die Untersuchung bitte möglichst zwischen dem 09.07.2026 und dem 14.07.2026 durchführen lassen.

Folgende Papiere / Formulare bitte bis zum 14.07.2026 an uns zurück

- Formular (gelb) ärztliche Bescheinigung, dass das Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist.
- gültigen Ausweis
- Impfausweis (hier genügt eine Kopie)
- gültige Krankenversicherungskarte

- **Kofferabgabe am Freitag, 17.07.2026 um 18.00 Uhr am nördlichen Parkplatz Bürgerhaus**

- **Treffen zur Abfahrt**

- **Samstag, 18.07.2026** um 6.15 Uhr am Franziskusforum, Friedhofstr. 21
6.30 Uhr Reisesegen in der Kirche
7.00 Uhr Abfahrt

- **Ankunft bei Rückreise:**

- Samstag, 01.08.2026** gegen 17.00 Uhr am Parkplatz Kraftwerk Relax

Die **Restzahlung** des Beitrags sollte bis zum 20.06.2026 auf unser Konto eingegangen sein.

Bankverbindung: Empfänger: Caritas Sozialdienst d. kath. Pfarrgemeinde
Sparkasse Hellweg-Lippe
IBAN: DE53 4145 0075 0001 7416 51
BIC: WELADED1SOS

Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten

für mein Kind/unser Kind _____
(Name des Kindes)

1. Wir werden unserem Kind kein Geld mitgeben. Das eingezahlte Taschengeld wird im Ferienlager ausgezahlt.
2. Nachgesandte oder mitgegebene bzw. mitgenommene Beträge dürfen von der Lagerleitung eingezogen werden. (*Wird am Ende der Freizeit wieder zurückgezahlt*).
3. Wir werden keine Süßigkeiten, außer an Namens – oder Geburtstagen nachschicken.
4. Wir werden unser Kind nicht besuchen. (*Störung der Lagergemeinschaft*).
5. Unser Kind kann Fahrrad fahren. Ja Nein
6. Es darf an Fahrradausflügen teilnehmen. Ja Nein

Zum Fahrrad fahren benötigt Ihr Kind einen Fahrradhelm (**Helmpflicht**)

7. Unser Kind ist
 - ein Nichtschwimmer
 - ein unsicherer Schwimmer
 - ein sicherer Schwimmerund hat folgende Schwimmbabzeichen: _____

Unser Kind darf unter Aufsicht der Betreuer im Frei/Hallenbad, in Badeseen und im Meer schwimmen. JA Nein

8. Die Erziehungsvollmacht übertragen wir für die Zeit vom 18.07.2026 bis zum 01.08.2026 auf die Betreuer der Maßnahme.

Im Rahmen des Programms darf unser Kind mit Wissen eines Betreuers ohne Begleitung in Kleingruppen von mindestens drei bis vier Personen das Gelände der Freizeit verlassen, z. B. bei einem Dorfspiel etc., und sich in Kleingruppen mit Erlaubnis der Betreuer auf der Insel frei bewegen.

Für diese Zeit ruht die Aufsichtspflicht der Betreuer. Ja Nein

Falls die Elternadresse während der Freizeit von der uns bekannten abweicht, bitten wir um Angabe der Kontakt- bzw. Urlaubsadresse mit Telefonnummer oder Kontaktdaten des Vertreters (z. B. Großeltern)

b.w.

9. Gesundheit

Wir sind damit einverstanden, kleinere Blessuren wie z.B. kl. Kratzer (**Bepanthen**), Mückenstiche, leichter Sonnenbrand (**Fenistil**) - siehe wichtige Hinweise -

von den Betreuern versorgen zu lassen.

Ja Nein

Unser Kind darf im Bedarfsfall Globuli einnehmen

Ja Nein

Unser Kind trägt eine Brille / Kontaktlinsen

Ja Nein

Unser Kind trägt eine Zahnsperre

Ja Nein

Unser Kind nimmt in der Schulzeit Medikamente ein, die für die
Ferienzeit abgesetzt werden. (z.B. *Ritalin*)

Ja Nein

Unser Kind nimmt regelmäßig Medikamente ein.

Ja Nein

Bei unserem Kind dürfen Zecken durch Betreuer entfernt werden

Ja Nein

Um Missbrauch und Fehleinnahme zu vermeiden, **händigen wir jegliche Art** von Medikamenten vor der Fahrt den Betreuern aus. Diese sorgen für regelmäßige Einnahme.

10. Ärztliche Versorgung

Im Krankheitsfall wird die Lagerleitung in meinem / unserem Namen über die ärztliche Versorgung meines / unseres Kindes entscheiden, sofern wir/ich nicht zu erreichen bin/sind.

11. Medienpräsenz

Ich / Wir sind mit der Abbildung und Veröffentlichung von Bildern, Ton- und Videoaufzeichnungen, die während der Ferienfreizeit entstehen, einverstanden. Einige Fotos werden zum Teil in der lokalen Presse in Deutschland abgebildet.

Ja Nein

Die Fotos und Videos werden auf unserer Homepage **www.ab-nach-ameland.de** unter einem Kennwort für Sie bereitgestellt.

12. Datenschutzverordnung

Am 25.05.2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, die die Art und Weise betreffen, wie Organisationen mit Informationen umzugehen haben.

Dies betrifft auch uns als Caritas-Ferienmaßnahme Ameland.

Wir sind auf Grund der Verordnung zur rechtmäßigen Verarbeitung von personenbezogenen Daten verpflichtet. Die Verpflichtung beinhaltet unter anderem die Vertraulichkeit der durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu wahren. Wir teilen hiermit mit, dass wir personenbezogene Daten nur in dem Umfang und in der Weise verarbeiten, wie es zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Sollten sich Fragen zur Datenschutzverordnung ergeben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert.

Die Informationen der Merkliste haben wir zur Kenntnis genommen und erklären uns damit einverstanden.

Wickede/Ruhr, den _____

(Unterschrift der Eltern)

Wichtige Informationen, die ihr Kind betreffen:

Je mehr wir über ihr Kind wissen, desto besser und sensibler können wir in bestimmten Situationen auf Ihr Kind eingehen.

Name des Kindes: _____ - _____

Chronische Erkrankungen (wie z. B. Asthma, Diabetes, Allergien oder sonstiges)

Nahrungsmittelunverträglichkeiten (wie z. B. Laktose, Fructose, Gluten oder sonstiges)

Besonderheiten im Verhalten
(wie z. B. Bettnässen, ADHS, Überempfindlichkeit in bestimmten Situationen oder sonstiges)

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wenn Sie noch etwas persönlich besprechen möchten, können Sie uns gerne anrufen.

Tel: Inge Hengst **02377/2638** oder Angelika Plusczyk **02377/4686**

Wickede/Ruhr, den _____

(Unterschrift der Eltern)